

**FESTSPIELE**

Ludwigshafen  
Stadt am Rhein



**LUDWIGSHAFEN**



**07.10. -**



**12.12.21**

[WWW.THEATER-IM-PFALZBAU.DE](http://WWW.THEATER-IM-PFALZBAU.DE)

# TANZ

Mexikanisches Nationalballett



DO, 07. + FR, 08.10.21 — 19:30 UHR

## Mexikanisches Nationalballett Ballett-Gala

Choreographien von Uwe Scholz, Mauro Bigonzetti, Itzik Galili, Marco Goecke u.a.  
Preise 37 € – 64 €

Mit Ausschnitten aus verschiedenen Choreographien stellt sich das Mexikanische Nationalballett dem Ludwigshafener Publikum vor. Das gefeierte Ensemble beherrscht sowohl das klassische wie das moderne Repertoire und arbeitet regelmäßig mit weltbekanntesten Choreograph\*innen zusammen. Die Gala zur Eröffnung der Festspiele Ludwigshafen umfasst Trios und Pas de deux aus Werken von Uwe Scholz, Mauro Bigonzetti, Itzik Galili, Marco Goecke u.a. und verspricht, ein wahrer Augenschmaus zu werden.

MO, 01.11.21 — 19:30 UHR

## Matthäus-Passion 2727

Tanzstück von Tamir Ginz  
Musik von Johann Sebastian Bach  
● Kamea Dance Company  
Israel  
Preise 26 € – 47 €

In seinem Tanzstück *Matthäus-Passion 2727* lässt sich Tamir Ginz von Bachs großem Oratorium, einem Höhepunkt der Kirchenmusik, inspirieren. Er betont in seiner Interpretation die völker- und kulturübergreifende Intention der von Bach grandios vertonten Leidensgeschichte Christi.

Piazzolla Tango



Die Bilder, Bewegungsabläufe und Stimmungen, die Ginz gefunden und kreiert hat, prägen sich tief ins Gedächtnis ein und vermitteln die Botschaft, dass die Menschheit nur eine Chance hat, wenn wir einander friedfertig und in gegenseitigem Respekt begegnen. Seine Vision ist zugleich ein Appell an die Zukunft mit dem Ausblick ins Jahr 2727, 1000 Jahre nach der Uraufführung von Bachs *Matthäus-Passion*.



MI, 03.11.21 — 19:30 UHR  
DO, 04.11.21 — 19:30 UHR

## Piazzolla Tango / En tus Ojos

Tangoabend  
Inszenierung und Choreographie Luciano Padovani  
● Compagnia Naturalis Labor  
Italien  
Preise 24 € – 42 €

*Piazzolla Tango* ist eine etwas andere Tango-show: Choreograph Luciano Padovani verblüfft mit einzigartiger Vorstellungskraft, die Technik und Leidenschaft des Tango in andere Dimensionen führt. In der Musik Astor Piazzollas ist ein rastloser Komponist spürbar, ein Künstler in der kreativen Krise, gejagt von seinen eigenen Noten. Zu sehen ist ein energiegeladenes Ensemble, das zur live gespielten vibrierenden Musik in intimen Pas de deux und packenden Gruppenszenen die ungebrochene Faszination, Kraft und Erotik des Tangos mit dem modernen Tanz in Einklang bringt. Im Anschluss an diesen beeindruckenden Tanzabend geben die Musiker\*innen als Cuarteto Tipico Tango Spleen im Gläsernen Foyer ein Livekonzert.

SA, 06.11.21 — 19:30 UHR

## The Roots

Choreographie von Kader Attou  
● CCN de la Rochelle / Cie Accorap  
Frankreich  
Preise 21 € – 36 €

Elf außergewöhnliche Hiphop-Tänzer lassen sich in *The Roots* auf ein Abenteuer ein, bei dem die Musik eine entscheidende Rolle spielt. Sie leitet die Tänzer und eint sie zugleich. Régis Bailleys eigens komponierte Elektromusik vermischt sich mit Brahms und Glazounov und öffnet das Tor für ein Universum, bestehend aus ganz alltäglichen Alltagssituationen, einem Tisch, einer knisternden Schallplatte, Kindheits-erinnerungen... Ausgehend von ihrer jeweils

The Roots



individuellen Geschichte, den eigenen Stärken und ihrer einzigartigen Persönlichkeit schöpfen die Tänzer dabei aus dem reichhaltigen Repertoire ihres virtuoson Tanzstils und entwickeln daraus neue Wege.

Klassikers der brasilianischen Musik; und schließlich *Anthem*, der ersten Kreation des spanischen Choreographen Goyo Montero für eine brasilianische Compagnie, in der es um kollektive Identitäten geht.

MI, 24.11.21 — 19:30 UHR

## Companhia de Dança São Paulo

Choreographien von Cassi Abranches, Goyo Montero und Henrique Rodovalho  
Preise 30 € – 55 €

Das Gastspiel der 2008 gegründeten Companhia de Dança São Paulo zeigt die Vielfalt und Dynamik der brasilianischen Tänzer\*innen, die mit Leidenschaft und hoher Energie ein lebensfrohes Programm präsentieren. Die Zuschauer machen Bekanntschaft mit herausragenden brasilianischen Künstlern: Der jungen brasilianischen Choreographin Cassi Abranches, die sich tänzerisch mit den Themen Tempo und Zeit auseinandersetzt; Henrique Rodovalhos kongenialer und einfühlsamer Interpretation des Albums *Elis & Tom* (1974), eines wahren



Palermo Palermo

Companhia de Dança São Paulo



SO, 28.11.21 — 20:00 UHR

## Retrospectrum 1

5 Solos for 5 Decades

Solo von und mit Tomi Paasonen

● In Koproduktion mit DOCK ART

Deutschland

Einheitspreis 19 € / ermäßigt 11 €

Zum ersten Mal interpretiert der 50jährige Choreograph und Tänzer Tomi Paasonen sein Werk auf der Theaterbühne und widmet sich dabei der kinetischen Energie und ästhetischen Aspekten der Choreographien. Noch nie hat er selbst in einem seiner eigenen Stücke getanzt. Nachdem seine Tanzkarriere 1997 vorzeitig durch einen Unfall unterbrochen wurde, realisiert er nun mit seinem Tanzstück seit Jahrzehnten seinen ersten Soloauftritt. Mit *Retrospectrum* legt er keine reine Retrospektive vor, sondern ein selbständiges Stück, in dem er sein Lebenswerk neu fokussiert. Die queere Autobiographie fächert Welten auf, die aus einem Prozess des Zurückschauens, der Konsolidierung, des Destillierens und der Neuverkörperung bisheriger Arbeiten herrühren.

FR, 10. + SA, 11.12.21 — 19:30 UHR  
SO, 12.12.21 — 18:00 UHR

## Palermo Palermo

Ein Stück von Pina Bausch

● Tanztheater Wuppertal Pina Bausch

Deutschland

Preise 32 € – 56 €

Pina Bausch revolutionierte den Tanz. Sie fügte Sprache, Schauspiel, Gesang hinzu und entwickelte eine neue, von einer tiefen Humanität durchdrungene Erzählweise. 46 Stücke hat Pina Bausch kreiert. Und auch mehrere Jahrzehnte nach ihrer Entstehung berühren sie, wühlen auf, treffen einen Nerv. Die von ihr gegründete Compagnie pflegt nach ihrem Tod das kostbare Erbe, erhält es mit großer Leidenschaft, Sorgfalt und Elan für kommende Generationen. Ihre Stücke erzählen häufig von ganz Alltäglichem. Der Mensch steht stets im Mittelpunkt, mit all seinen Hoffnungen, Zweifeln und Ängsten. Szenen komplexer Zweisamkeit thematisieren das Verhältnis zwischen Mann und Frau.



# SCHAUSPIEL

Machine Müller



SA, 16.10.21, 19:30 UHR  
SO, 17.10.21, 14:30 UHR

## Der Sieg der Liebe / L'Amour Vainqueur

Von Olivier Py nach einem Märchen der Brüder Grimm  
In französischer Sprache mit deutschen Übertiteln  
Ab 9 Jahren  
● Festival d'Avignon  
Frankreich

Ein einsamer Turm ist viele Jahre lang das Gefängnis einer jungen Prinzessin. Ihr Vater, der König, bestraft sie für ihre Liebe zu einem Mann, den er nicht akzeptiert. Nach ihrer Befreiung macht sie sich auf die Suche nach dem jungen Prinzen. Sie findet einen schwer Verwundeten, der im Krieg sein Gesicht verloren hat. Trotz all dieser Hindernisse aber wird aus den beiden ein glückliches Paar. Olivier Py, Leiter des Festival d'Avignon, hat das Libretto zu seiner einstündigen Operette unter Verwendung Grimm'scher Märchenmotive geschrieben. Den gewichtigen Themen begegnet er mit Wärme, Nostalgie und Lust an traditionellen Theaterformen.

Der Sieg der Liebe / L'Amour Vainqueur



FR, 22.10.21 — 19:30 UHR (Premiere)  
SA, 23.10.21 — 19:30 UHR  
MO, 08.11.21 — 19:30 UHR

## Nathan der Weise

Von Gotthold Ephraim Lessing  
Inszenierung Tilman Gersch  
● Pfalzbau Bühnen Ludwigshafen  
Beethovenchor Ludwigshafen  
Preise 21 € – 36 €

In Jerusalem leben Juden, Christen und Muslime auf engstem Raum. Viele von ihnen sind tiefgläubig, seit Jahrhunderten prägen religiöse Konflikte das Leben in der Heiligen Stadt. In dieser explosiven Atmosphäre siedelt Gotthold Ephraim Lessing sein letztes Drama an. Seine Utopie der Menschheit als großer Familie, in der niemand seiner Zugehörigkeit wegen Benachteiligung erfährt, findet im glücklichen Schluss des Stücks ihren Ausdruck. Der Weg dahin aber ist steinig, geprägt von Misstrauen, Vorurteilen, vorschnellem Handeln. Tilman Gersch erinnert der Klang solcher Dissonanzen an die mangelnde Streitkultur der Gegenwart.

FR, 29. + SA, 30.10.21 — 19:30 UHR  
Deutschlandpremiere

## Machine Müller

Performancetheater von Kirill Serebrennikov  
In russischer Sprache mit deutschen Übertiteln  
● Gogol Center Moskau  
Russland  
Preise 23 € – 41 €

Kirill Serebrennikov ist einer der angesehensten Regisseure Russlands. Er gründete das Gogol Center Moskau, einen Ort für experimentelles, genreübergreifendes Theater. Der russischen Staatsführung ist er seit Jahren suspekt, viele Monate verbrachte er in Hausarrest. Erst vor kurzem wurde ihm die Leitung des Gogol Centers entzogen. *Machine Müller* entstand dort vor fünf Jahren und gilt inzwischen als legendäre Serebrennikov-Inszenierung. Sie ist dem Werk des Dramatikers Heiner Müller gewidmet, der das westliche Theater grundlegend prägte, in Russland aber kaum bekannt ist. Die Theaterperformance erzählt von der Weltkatastrophe, vom menschlichen Körper, vom Theater und von der Unausweichlichkeit der Liebe.

SO, 14.11.21 — 18:00 UHR  
MO, 15.11.21 — 14:30 UHR

## Der Sturm >> Die bezauberte Insel

Von William Shakespeare  
Inszenierung Tilman Gersch  
● Pfalzbau Bühnen Ludwigshafen  
Preise 21 € – 36 €

Einst war Prospero Herzog von Mailand, aber weil er sich lieber der Erforschung der Magie als seinen Amtsgeschäften widmete, jagte ihn sein Bruder Antonio vom Thron und aus dem Reich. Nun lebt er auf einer einsamen Insel, mit seiner Tochter Miranda, verschiedenen Zaubertensilien und zwei Untertanen, die beherrscht sein wollen. Als eines Tages Antonio

Der Sturm >> Die bezauberte Insel



mit seiner Flotte nahe der Insel vorbeisegelt, entfacht Prospero einen Sturm, der das Schiff ans Ufer schleudert. Der Moment der Rache ist gekommen, und es wird sich erweisen, ob Hass und Unterwerfung oder Friede und Ver-söhnung die Oberhand gewinnen. In der phantasievollen Umsetzung von Intendant Tilman Gersch spielen zwei Schauspieler und eine Schauspielerin sämtliche Rollen dieses viel-schichtigen, zauberhaft poetischen und hu-morvollen Stücks.

DO, 18. + FR, 19.11.21 – 19:30 UHR

## Leben und Zeit des Michael K.

Von J.M. Coetzee

In Englisch, Afrikaans und Xhosa mit deut-schen Übertiteln

Inszenierung Lara Foot

● Eine Koproduktion von Theater der Welt Düsseldorf 2020 mit der Handspring Puppet Company u.a.

Preise 24€ – 42€

Michael K. ist einer, mit dem es das Leben nicht gut gemeint hat. Mit einer Hasenscharte ge-boren, früh von seiner Mutter abgelehnt und von allen verspottet, führt er nun als Gärtner ein einfaches Leben. Als seine Mutter zum Ster-ben auf die Farm ihrer Kindheit zurückkehren möchte, macht sich Michael in einem von Bür-gerkriegswirren erschütterten Land auf, um ihr diesen Wunsch zu erfüllen. Kurz nach dem Auf-bruch stirbt sie, und Michael versucht nun, ihre Asche heimzubringen.

Die südafrikanische Regisseurin Lara Foot zeig-te diese „beängstigend schöne Geschichte“ des Literaturnobelpreisträgers J. M. Coetzee zur Eröffnung des Festivals Theater der Welt als anrührende Liveübertragung der Uraufführung aus Kapstadt. Eine Gelegenheit für das Lud-wigshafener Publikum, die preisgekrönte und auf internationalen Festivals gefeierte südafri-kanische Handspring Puppet Company und das Ensemble von Schauspieler\*innen aus Kapstadt live kennenzulernen.



Anna Karenina – allerdings mit anderem Text und auch anderer Melodie

SO, 21.11.21 — 18:00 UHR

## Anna Karenina – allerdings mit anderem Text und auch anderer Melodie

Von Clemens Sienknecht und Barbara Bürk nach Lew Tolstoi

Inszenierung Barbara Bürk, Clemens Sienknecht

● Deutsches Schauspielhaus Hamburg

Preise 23€ – 41€

Eine berühmte Ehebrecherin steht im Mittel-punkt der sonder- und wunderbaren Radioshow unter der Regie von Barbara Bürk und Clemens Sienknecht. Statt sich auf ein mehr als vorher-sehbares Leben an der Seite eines anständigen Ehemanns einzurichten, folgt Anna Karenina den Verheißungen der romantischen Liebe. Für diesen Bruch mit den Gesetzen der adligen Gesell-schaft wird sie hart bestraft. Und so verdichtet sich zwischen Jingle, Werbeblock und Wunsch-konzert ein typisches Frauenschicksal des vor-vergangenen Jahrhunderts zu einer wahrhaft tragischen Erzählung über große Gefühle, fal-schen Stolz und den Tod als einzigem Ausweg aus einer komplett verfahrenen Situation.



FR, 03. + SA, 04.12.21 – 19:30 UHR

## Lulu

Von Frank Wedekind

In einer Bearbeitung von Bastian Kraft

Inszenierung Bastian Kraft

● Residenztheater München

Preise 22€ - 37€

Frank Wedekinds mythenumwobene Theater-erfindung *Lulu* ist eine perfekte, höchst begeh-renswerte Mischung zwischen Urwesen und Kunstfigur. Eine fatale Kindfrau mit ungewisser Herkunft, der jeder Mann einen neuen Namen, eine neue Rolle zuweist. Am Münchner Resi-denztheater fragen sich der Regisseur Bastian Kraft und seine drei Darstellerinnen Liliane Amuat, Juliane Köhler und Charlotte Schwab, was genau das für Rollen sind, in die Lulu fort-während schlüpft. Zusätzlich zur Titelfigur spie-len die drei Schauspielerinnen sämtliche Män-ner des Stücks. So entsteht nicht nur ein vir-tuoser Schauspielerinnenabend voller Spiellust und Selbstironie, sondern auch eine ernstzu-nehmende Reflexion über die Prägung unseres Verhaltens durch den Blick der anderen.

Leben und Zeit des Michael K.





# WEITERE VERANSTALTUNGEN



DI, 12. + MI, 13.10.21 — 19:30 UHR

## Gag Movie

Comedy

● Company Yllana

Spanien

Einheitspreis 27€ / ermäßigt 18€

Vor den Augen des filmbegeisterten Live-Publikums verlassen vier geheimnisvolle Filmstars die Leinwand und betreten auf magische Weise die Bühne. Film und Theater verschmelzen und eine atemberaubende, urkomische Reise durch einige der legendärsten Momente der Filmgeschichte beginnt. An dieser großartigen Hommage an die Filmkunst werden Film- und Theaterliebhaber gleichermaßen ihre Freude haben.

SO, 24.10.21 + SO, 23.01. +  
SO, 24.04.22 — 19:00 UHR

## Cinema + Context

Von und mit Tara Afsah und Lilian Pfeuffer

Einheitspreis 10€, ermäßigt 6€

Mit Filmscreenings und anschließenden Gesprächen sensibilisieren Tara Afsah und Lilian Pfeuffer für antirassistische, feministische und dekoloniale künstlerische Arbeit. Der Schwerpunkt der Reihe liegt auf Perspektiven queerer, (post)migrantischer Filmemacher\*innen. Universelle Themen aus den Filmen werden fokussiert und auf die eigene Lebensrealität angewendet.

DO, 28.10. + MI, 17.11.21 — 19:30 UHR

## Streit ums Politische

Heinz Bude spricht mit Ralf Fücks (28.10.21) und Nathan Sznajder (17.11.21)

Einheitspreis 6€

Schon relativ zu Beginn des Lockdowns prognostizierte der Soziologieprofessor Heinz Bude in einem Interview mit dem Deutschlandfunk einschneidende Veränderungen unseres gesellschaftlichen Gefüges durch Covid-19. Aber

sind liberale Gesellschaften überhaupt zu großen Transformationen in der Lage? An zwei Abenden erörtert Heinz Bude mit seinen Gästen die Lage zwischen wirrem Aufbegehren und verstocktem Festhalten.

FR, 05.11.21 — 19:30 UHR

## Wort und Wein

Moderation Tilman Gersch

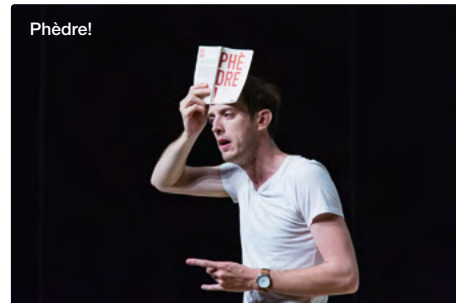
*Friedrich Ebert und die „Goldenen Zwanziger“*

Weingut Seeger, Leimen (VDP)

● Pfalzbau Bühnen Ludwigshafen

Einheitspreis 18€ (inklusive 3 Weinproben)

Ebertsiedlung, Ebertpark und Eberthalle, das sind drei zentrale Anlagen in der Stadt Ludwigshafen. Was aber wissen wir über den Mann, der ihnen seinen Namen gab? Gemeinsam mit Professor Walter Mühlhausen, Leiter der Friedrich-Ebert-Gedenkstätte in Heidelberg, verfolgen wir Friedrich Eberts Weg vom Sattlergesellen zum Politiker und richten besonderes Augenmerk auf die zwanziger Jahre des vergangenen Jahrhunderts. Das VDP-Weingut Seeger aus Leimen bei Heidelberg ist ein würdiger Begleiter dieser badisch geprägten Veranstaltung.



MI, 10. + DO, 11.11.21 — 19:30 UHR

## Phèdre!

Solo von François Gremaud nach Jean Racine  
In französischer Sprache, für Schulklassen geeignet

Inszenierung François Gremaud

● Théâtre Vidy Lausanne

Schweiz

Einheitspreis 19€ / ermäßigt 11€

François Gremaud hat Racines Tragödie *Phèdre* in einem großartigen, interaktiven Monolog in Szene gesetzt, bei dem die Bewunderung für die Sprachgewalt des klassischen Textes im Vordergrund steht. Mitreißend richtet sich der Schauspieler Romain Daroles an das Publikum und zeichnet die glühende Leidenschaft Phèdres, Gattin des Theseus und Königin von Athen, nach, die sich in ihren Stiefsohn verliebt. Er braucht nur einen Tisch als Requisit, um die Geschichte Akt für Akt

nachzuerzählen. François Gremaud ist es mit einfachsten Mitteln gelungen, Racines Tragödie in einen überraschend humorvollen Monolog zu verpacken.



DI, 16.11.21 — 19:30 UHR

## Aufprall

Buchvorstellung mit Heinz Bude, Karin Wieland und Bettina Munk

Moderation Tilman Gersch

Gemeinsam mit Karin Wieland und Bettina Munk schrieb Heinz Bude den 2019 erschienenen Roman *Aufprall*, den das Autorentrio im Gespräch mit Tilman Gersch vorstellt. „No Future“: Unter dieser Parole besetzt eine Gruppe junger Leute Anfang der Achtzigerjahre ein Haus in Kreuzberg. *Aufprall* spielt in einer Welt von Punk, Straßenschlachten, AIDS, Drogen, rauer Kunst und wilden Theorien, bloßem Sex und tiefer Zuneigung, zu einer Zeit, die keine Kompromisse kannte.

DO, 25.11.21 – 19:30 UHR

## F. Zawrel –

erbbiologisch und sozial minderwertig  
Figurentheaterstück von Nikolaus Habjan und Simon Meusburger

● Schubert-Theater Wien

Österreich

Einheitspreis 24€ / ermäßigt 14€

Nikolaus Habjan und Simon Meusburger haben aus den unter die Haut gehenden Erlebnissen Friedrich Zawrels ein dokumentarisches Stück entwickelt, in dem der zweifache Nestroy-Preisträger Habjan in einem zweistündigen Solo mehr als sechs Rollen übernimmt. In die Erinnerungen des alten Zawrel werden Rückblenden des jungen Zawrel aus der sogenannten Jugendfürsorgeanstalt „Am Spiegelgrund“ in Wien eingeflochten, wo er von 1941 bis 1944 den Experimenten und Misshandlungen des dortigen Arztes Heinrich Gross ausgeliefert war. Dieser stufte Friedrich Zawrel als „erbblologisch und sozial minderwertig“ ein und erstellte damit einen Freibrief für grausame „Behandlungen“.



SO, 05.12.21 — 17:00 UHR  
MO, 06.12.21 — 10:00 UHR

## To Host a Ghost/ Geist zu Gast

Für Kinder ab 8 Jahren und Familien

● Compagnie de Stille

Niederlande

Einheitspreis 15€ / ermäßigt 10€

*To Host a Ghost* ist ein ironisches Tanzstück, in dem es nicht mit rechten Dingen zuzugehen scheint: Gegenstände bewegen sich von selbst, Schuhe verschwinden und tauchen unvermutet wieder auf, als wären sie eigenständig gelaufen, eine Couch kippt, während man sich darauf niedergelassen hat, Türen öffnen und schließen sich. Die Geister sind allgegenwärtig, auch wenn man sie nicht sieht, man spürt sie wie einen Lufthauch. Jack Timmermans hat sich in seiner einfallsreichen Inszenierung von Filmen der 30er, 40er und 50er Jahre inspirieren lassen, und auch Alfred Hitchcock lässt grüßen.



Tanz

FR, 26.11.21 — 19:30 UHR

## Alles nicht wahr

Ein Georg-Kreisler-Leiderabend  
Mit Nikolaus Habjan und der Musicbanda  
Franui

● Österreich

Einheitspreis 31€ / ermäßigt 23€

Der gefeierte Puppenspieler und Kunstpfeifer Nikolaus Habjan und die famose Musicbanda Franui bringen ihren neuen Abend mit Liedern des großen österreichischen Liedkomponisten, Menschenkenners und Wortakrobaten Georg Kreisler (1922–2011) auf die Pfalzbau Bühnen – mit zahlreichen Puppen, viel Gesang, bitterbösen Texten und der schrägen Klangbatterie aus Hackbrett und verschiedenen Instrumenten. Wichtigste Protagonistin des Abends ist „Lady Bug“, eine von Habjan geschaffene Soubrrette höheren Alters. Sie widmet ihre einzigartige Ausdruckskraft hingebungsvoll dem Liedschaffen Georg Kreislers und ist dabei aufbrausend, selbstherrlich, genialisch, wiewohl sie sich auch liebenswert und charmant geben kann.

MI, 01.12.21 — 19:30 UHR

## Tanz

Eine sylphidische Träumerei in Stunts

Tanzperformance von Florentina Holzinger

Eine Produktion von Florentina Holzinger in

Koproduktion mit Sophiensæle Berlin, Tanzquartier Wien, Künstlerhaus Mousonturm, Münchner Kammerspiele u. a.

● Österreich

Einheitspreis 27€ / ermäßigt 18€

Florentina Holzinger gilt als eine der radikalsten Choreographinnen der Gegenwart. Ihre vielfach ausgezeichnete Kreation *Tanz* ist der dritte Teil einer Trilogie, die sich mit der Vereinnahmung der weiblichen Physis durch das klassische Ballett auseinandersetzt und den Bruch mit jeglicher Form der Genderzuschreibung ins Extrem treibt. Unter Anleitung einer strengen Dompteuse, gespielt von John Neumeiers ehemaliger Primaballerina Beatrice Schönherr, lernen die Tänzerinnen das Fliegen. Für sie ist das ein Akt der Befreiung, der Selbstermächtigung und Grenzüberschreitung, lustvoll und verstörend zugleich. Aufgrund der expliziten Darstellungsweise ist diese Aufführung erst ab 18 Jahren geeignet.

# OVEL Collective Advances EIBEL Kollektive Annäherungsversuche

Kaum eine Form der Kunst- und Wissensproduktion hat es sich in den vergangenen Jahrhunderten nehmen lassen, ein vermeintlich universell bereits vereinbartes Verständnis von Liebe zu (re)produzieren, abzubilden und damit zu „normalisieren“.

Seit Jahrzehnten stehen jedoch europäische Institutionen der Kunst- und Wissensproduktion samt ihrer Tradition, Zusammensetzung

und Praxis im kritischen Fokus globaler Auseinandersetzungen, vor allem aufgrund der kolonialen Kontinuitäten ihrer Erzählung vom Menschen und seinen Beziehungsweisen.

So einfach es uns manchmal fallen mag, Objekten und Subjekten unsere Liebe zu erklären, wird es ganz kompliziert, geht es darum, dies im wahrsten Sinne des Wortes zu tun. Und wie es mit Erklärungen so ist, kommt es immer darauf an, wer aus welcher Perspektive und mit welcher Intention wem was erklärt.

Mit *Ovel / Eibel* laden Özlem Avci, Mohammad Poori und Guy Dermosessian im Rahmen der Festspiele Ludwigshafen herzlich zu kollektiven Annäherungsversuchen mit verschiedenen Künstler\*innen, Wissenschaftler\*innen, Praktiker\*innen und ihren Perspektiven an das wohl zugleich individuellste und universellste Phänomen ein.

Mit Gin Bali, Lubi Barre, Fatima de Bossa, Sung Un Gang, Ina Holey, Şeyda Kurt, Sarah Fartuun Heinze, Thu Hoài Trần, Malonda, Wopana Mudimu, Mandhla Ndubiwa, 노예방 (noyebang), Dan Thy Nguyen, Minh Duc Pham, Mithu Melanie Sanyal, Kaleo Sansaa, Promona Sengupta, Sherryaeri, Daniel Dominguez Teruel, Miriam Yosef

Solidarischer Preis für alle Veranstaltungen

9€ / 6€ / 3€

Das genaue Programm dieser Veranstaltungsreihe können Sie unter [www.theater-im-pfalzbau.de](http://www.theater-im-pfalzbau.de) einsehen.

# KONZERTE

DO, 04.11.21 — ca. 21:00 UHR

## Cuarteto Tipico Tango Spleen

After-Show-Konzert  
Einheitspreis 17 € / ermäßigt 11 €  
Freier Eintritt für Gäste der Abendvorstellung

DO, 11.11.21 — ca. 21:00 UHR

## Monsieur Doumani

After-Show-Konzert  
Einheitspreis 17 € / ermäßigt 11 €  
Freier Eintritt für Gäste der Abendvorstellung

FR, 19.11.21 — ca. 22:00 UHR

## Pax Nicholas and the Ridimtaksi

After-Show-Konzert  
Einheitspreis 17 € / ermäßigt 11 €  
Freier Eintritt für Gäste der Abendvorstellung

FR, 03.12.21 — ca. 21:30 UHR

## Driftmachine

After-Show-Konzert  
Einheitspreis 17 € / ermäßigt 11 €  
Freier Eintritt für Gäste der Abendvorstellung

SA, 11.12.21 — ca. 22:30 UHR

## Yusuf Sahilli

After-Show-Konzert  
Einheitspreis 17 € / ermäßigt 11 €  
Freier Eintritt für Gäste der Abendvorstellung

FR, 17.12.21 — 20:00 UHR

## Six Pianos

Musikstück für sechs Klaviere von Steve Reich  
Konzert  
Mit Gregor Schwellenbach, John Kameel Farah, Carlos Cipa, Daniel Brandt, Paul Frick und Kai Schumacher  
Preise 23 € – 41 €

Six Pianos, komponiert von Steve Reich im März 1973, war ursprünglich für alle verfügbaren Pianos in einem New Yorker Klaviergeschäft gedacht. Das weltweit bislang viel zu selten aufgeführte Werk folgt mit einer kurzen, rhythmisch-melodischen Figur den typischen Strukturen der sogenannten Minimal Music. Mit einem komplett ausverkauften Konzert in der Kölner Philharmonie im Mai 2016 erlebte das von Gregor Schwellenbach begründete Projekt Six Pianos seine furiose Premiere. Alle sechs Solisten gehören einer neuen Generation von Musikern an, die – klassisch ausgebildet – einen ganz selbstverständlichen Umgang mit moderner Pop- und Clubmusik pflegen.



## THEATERFRÜHLING LUDWIGSHAFEN 2022



+ Don Juan, Aterballetto (08.03.22) + Iwanow, Schauspielhaus Bochum  
(19.03.22) + GöteborgsOperans Danskompani (07. + 08.04.22) +  
Dragons, Eun-Me Ahn Company (14. + 15.05.22) + Medea, Burgtheater  
Wien (27. + 28.05.22) + Hamlet, Schauspielhaus Bochum (01. + 02.06.22)  
+ Geschlossene Spiele, Ballett am Rhein (17. + 18.06.22) + Saison  
Sèche, Compagnie Non Nova (25.06.22) + Promise, tanzmainz (05.07.22) +

PfalzBau Bühnen Theater im PfalzBau, Berliner Straße  
30, 67059 Ludwigshafen  
THEATERKASSE  
Telefon (0621) 504 25 58  
Web [www.theater-im-pfalzbau.de](http://www.theater-im-pfalzbau.de)  
Fax (0621) 504 25 26  
Mail [pfalzbau.theaterkasse@ludwigshafen.de](mailto:pfalzbau.theaterkasse@ludwigshafen.de)

### IMPRESSUM

Theater im PfalzBau Ludwigshafen  
Intendant  
Tilman Gersch  
Redaktion  
Kai Auffenfeld, Carolin Grein, Dr. Roswita Schwarz,  
Barbara Gersch  
Konzept und Gestaltung  
Double Standards  
Druck  
Print Media Solutions

Die Veranstaltungen finden unter Einhaltung der jeweils geltenden Hygiene- und Abstandsregeln statt. Durch die Einhaltung der Abstandsregeln kann die Zahl der Plätze in den Veranstaltungen begrenzt sein. Daher bitten wir um Vorrangservierung / Anmeldung unter Angabe von Namen, Adresse und Kontaktdaten per E-Mail unter [pfalzbau.theaterkasse@ludwigshafen.de](mailto:pfalzbau.theaterkasse@ludwigshafen.de) oder zu den Kassenöffnungszeiten telefonisch unter (0621) 504 25 58.

### Fotos

Mexikanisches Nationalballett Diana und Azteon Mexiko  
Piazzolla Tango Marco Caselli Nirmal The Roots Julien  
Chauvet Palermo Palermo Francesco Carbone Companhia  
de Dança São Paulo Charles Lima Machine Müller Gogol  
Center Moskau Der Sieg der Liebe Christophe Raynaud de  
Lage / Festival d'Avignon Der Sturm>>Die bezauberte Insel  
Alen Ljubic Anna Karenina Matthias Horn Lulu Birgit  
Hupfeld Leben und Zeit des Michael K. C. Baxter Gag Movie  
Claqueta Tanz Eva Würdinger Six Pianos Dominik Groetz

### FÖRDERER UND PARTNER DER PFALZBAU BÜHNEN

